

Schrift im Streit – jüdische, christliche und muslimische Perspektiven

Gegen das prognostizierte Ende der Religion meldet sich die religiöse Frage derzeit auf den verschiedensten Ebenen zurück. Vielfach werden einlinige und traditionalistische Auslegungen religiöser Traditionen als normativ gesetzt und ihres historischen Bezugsrahmens beraubt. Die daraus resultierende Gewalt und ihre Folgen für das gesellschaftliche Zusammenleben zeigen sich weltweit, insbesondere für Frauen und andere »Minderheiten«. Dies nötigt uns als Theologinnen zu einer Reflexion über Perspektiven der Auslegung heiliger Texte, zu einem Besinnen auf Hermeneutik.

Klassische Fragen der Hermeneutik sind die nach der Normativität heiliger Texte; nach Inspiration und Medialität; nach dem Verhältnis von heiliger Schrift und Tradition sowie nach der historischen Verortung von Offenbarung. Die Tagung widmet sich diesen Problemfeldern im interreligiösen Diskurs. Es wird ein Dialog zwischen Judentum, Christentum und Islam angestrebt, der die Diversität religiöser Traditionen und ihrer Auslegungen ernst nimmt und zugleich ethische Fragen einbezieht und Alternativen zu exkludierender Hermeneutik entwickelt.

Die Tagung wird veranstaltet von der



Vorbereitungsteam:

Prof. Dr. Ute Eva Eisen, Diana Klöpfer,
B.A. Anne Lang-Benner, Prof. Dr. Karin Lehmeier,
Dr. Luise Metzler, Prof. Dr. Silke Petersen.

Künstlerische Gestaltung:

Dr. Gisela Matthiae

Die Tagung wird gefördert u.a. von:



Evangelische Kirche
in Deutschland



Evangelische Kirche
in Hessen und Nassau



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Evangelischen Erwachsenenbildungswerks Westfalen und Lippe e.V. – vom Land NRW anerkannte Einrichtung der Weiterbildung.



Verein zur Förderung feministischer
Forschung und Lehre e.V.



Schrift im Streit

– jüdische, christliche und
muslimische Perspektiven

4.–6. November 2016

Fluggestaltung: Friederike Lorenz Grafikdesign



ESWTR-Tagung (deutsche Sektion)

Programm:

Dr. Gisela Matthiae (Gelnhausen) begleitet die Tagung mit »Kreativität im Foyer«.

Für eine Buch-Installation bringt bitte ein Buch mit, das Euch in irgendeiner Weise heilig ist.

Freitag, 04.11.2016

ab 14:00 h Anreise und Fachgruppentreffen

18:00 h Abendessen

19:00 h–22:15 h Vorträge

Hebräisch-griechisch-arabische Simultanlesung

Begrüßung und Einführung in die Tagung:

Prof. Dr. Ute Eva Eisen, 1. Vorsitzende der ESWTR/D (Universität Gießen)

Vorträge und Diskussion

Prof. Dr. Gerlinde Baumann (Universität Marburg):

Momentaufnahme: Problemfelder, Positionen und Perspektiven christlicher Bibelhermeneutik.

Dr. Dina El Omari (Universität Münster):

Den Koran diachron lesen – die Entwicklung des Geschlechterverhältnisses im Koran.

Im Anschluss: Zeit für Diskussion, Austausch, Kennenlernen.

Samstag, 05.11.2016

ab 7:45 h Frühstück

8:45 h–9:00 h Morgenimpuls

9:00 h–10:30 h Vorträge

Prof. Dr. Charlotte Elisheva Fonrobert (Stanford University USA):

Die Mütter des Messias – Jüdische Auslegung und Christologie im Spiegel feministischer Exegese.

M.A. Nimet Seker (Universität Frankfurt):

»Historische Kontextualisierung« als eine Methode der feministischen Koranauslegung.

10:45 h–12:30 h Minilectures

12:45 h Mittagessen

14:30 h–16:00 h Vorträge

Prof. Tal Ilan (Freie Universität Berlin):

Frauen lesen Kerntexte des Judentums – Erkenntnis als Empowerment.

Dr. Susanne Klinger (Universität Osnabrück):

Wahrheit im Streit – hermeneutische Überlegungen zur Polyphonie biblischer Narrative.

16:30 h–18:30 h Mitgliederversammlung der ESWTR/D

Abendprogramm:

»Wir feiern 30 Jahre Europäische Gesellschaft für Theologische Forschung von Frauen (ESWTR).«

19:00 h–20:30 h Festliches Abendessen als Buffet

20:30 h–21:15 h Clowneskes Theater von und mit **Dr. Gisela Matthiae (Gelnhausen)**
»Welche Religion nemmi?«

Ab 21:15 h Feier mit Musik und Tanz

Sonntag, 06.11.2016

Ab 7:45 h Frühstück

8:45 h–9:00 h Morgenimpuls

9:00 h–10:30 h Podium mit den Referentinnen:
Visionen einer interreligiösen Hermeneutik

10:45–12:15 h Schlussdiskussion

12:30 h Mittagessen

12:45 h Abschlussritual

13:15 h–14:00 h Abschluss der Tagung

Gebetszeiten ESWTR-Tagung 2016

Datum	Fadschr	Sonnenaufgang	Dhuhur	'Assr	Maghrib	Ischaa	
Fr., 04.11.16	5:31 h	7:21 h	12:09 h	14:28 h	16:54 h	18:40 h	
Sa., 05.11.16	5:33 h	7:23 h	12:09 h	14:27 h	16:53 h	18:38 h	
Fr., 04.11.2016 – 16:39 h; Sa., 05.11.2016 – 17:46 h	Sa., 06.11.16	5:34 h	7:25 h	12:09 h	14:25 h	16:51 h	18:37 h

Anmeldung und Tagungsbüro:

Anmeldeformular unter

<http://www.eswtr.org/bd/home.html>

Prof. Dr. Ute Eva Eisen

Institut für Evangelische Theologie

Justus-Liebig-Universität Gießen

Karl-Glöckner-Str. 21 Haus H

D-35394 Gießen

Email: eswtr@evtheologie.uni-giessen.de

Tel. des Sekretariats: 0641-9927131

Frau aus dem Spring und Frau Podein

Fax: 0641-9927139

Veranstaltungsort:

Schloss Rauischholzhausen

Schlosspark 1

35085 Ebsdorfergrund

Tel.: 06424-301100 **Fax:** 06424-301342

<http://schloss.faber-management.de/rauischholzhausen>

Tagungspauschale¹

ohne Übernachtung 90,00 €

Doppelzimmer

ESWTR-Mitgliedsfrauen 160,00 €

Nichtmitglieder 180,00 €

Einzelzimmer (begrenzt verfügbar)

ESWTR-Mitgliedsfrauen 190,00 €

Nichtmitglieder 210,00 €

Auf Antrag erhalten Studierende und geringverdienende ESWTR-Frauen eine Ermäßigung (luisemetzler@gmx.de).

Frühbucherinnenrabatt: Bei Anmeldung bis 01.06.2016 ermäßigt sich die Tagungspauschale um 10,00 €.

¹ Aufgrund der Geschäftsbedingungen des Tagungshauses können die Kosten ausschließlich pauschal als Festpreis abgerechnet werden.